

## Der Elisabeth Kohl Award Student des Jahres



### Gewinnerin Sarah Meis

Sie gehe „sehr zielstrebig auf ihr Berufsziel Public Relations zu“, begründete ihre Professorin Claudia Mast von der Universität Hohenheim, warum Sarah Meis zur Studentin des Jahres gewählt werden sollte. In ihrer Diplomarbeit „Medien als Partner in der Nachhaltigkeitskommunikation“ möchte sie, so Mast weiter, „ein Konzept der Nachhaltigkeit entwickeln, das auch die praktische Realisierung in den Medien berücksichtigt“. Sie interessiert dabei insbesondere die Frage, wie glaubwürdig diese Art des Kommunikationsmanagements sei.

„In meinen Augen ist der ideale Kommunikator ein Allroundtalent. Er ist ein Trüffelschwein, das Themen und Issues aufspürt“, schreibt Meis, die neben dem Studium bereits als ehrenamtliche Junior-PR-Referentin für die DPRG-Landesgruppe Baden-Württemberg arbeitete, in ihrer Bewerbung. Illusionen über den Medien- und PR-Beruf gibt sie sich, die Praktika bei der Bertelsmann-Stiftung, RTL und Pleon vorweisen kann, freilich keinen hin. Denn: „Bei Misserfolg hat er (der Kommunikator) Schuld, bei Erfolg ist er meistens nur 'his master's voice'.“ Und doch: Für die 25-Jährige ist der Kommunikationsberuf „der schönste Beruf der Welt“: Man treffe auf viele interessante Menschen, sei nah am Geschehen, dürfe seine Kreativität ausleben und könne mit wenig viel bewegen.

### Shortlist



#### Stefanie Babka

**Hochschule:** Hochschule Pforzheim. Prof. Heike Bühler  
**Profil:** Seit Oktober 2006 ist Stefanie Babka für DaimlerChrysler tätig. Ihre Diplomarbeit „Weblogs. Chancen und Risiken für aktives Issue Management“ (Note 1,0) ist bereits vor ihrer Veröffentlichung auf Interesse in der Fachwelt gestoßen – für ihre Professorin Heike Bühler war es nicht zuletzt „ein Lesegenuss“. Die Hobbymusikerin betreute zwei Jahre lang die Website der Klitschko-Brüder textlich und publizierte in mehreren Magazinen wie der „Mallorca-Zeitung“ und „Tools for Music“.

### Shortlist



#### Andreas Voß

**Hochschule:** Westfälische Wilhelms-Universität Münster.  
Prof. Dr. Ulrike Röttger  
**Profil:** Seine Magisterarbeit „Vertrauen in die Unternehmensführung – Erarbeitung eines Konzeptes für interne Unternehmenskommunikation“ führte Andreas Voß mitten in die Praxis eines großen Unternehmens – der WestLB in Düsseldorf, bei der er auch bereits seine Banklehre absolviert hatte. Dazwischen liegen unter anderem Stationen in Berlin, Australien und New York.

Sponsored by

